

Mit andern Augen gesehen

Autor(en): **Seth, Vijay N.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit andern Augen gesehen

Am Festival de la Bande Dessinée in diesem Jahr in Sierre war Indien Gastland. Seit 1977 erlebte Indien einen Cartoon-Boom, keine Zeitung erscheint mehr ohne täglichen Cartoon. Aus der Fülle der indischen Zeichner möchten wir in dieser und einer der nächsten Nummern zwei vorstellen. Diesmal ist es ...

Vins
Vijay N. Seth
Bombay



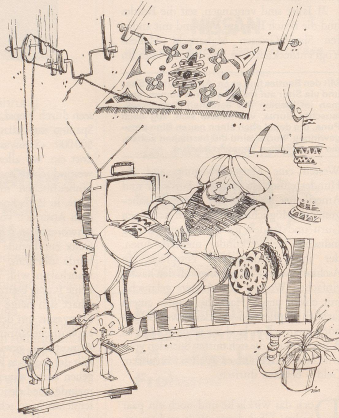
Vins wurde am 10. März 1944 in Neu-Delhi geboren. Seine Schulzeit verbrachte er in Bombay, 1967 schloss er dort seine Kunststudien an der Sir J. J. School of fine Arts mit dem Diplom ab.

Seth arbeitet als Zeichner und Cartoonist für Magazine (indische Ausgabe von *Reader's Digest*, *Lord Magazines* u.a.), täglich publiziert er eine Rubrik «That's life» im *Indian Express*, einer der größten Zeitungen Bombays.

Als Hobbys gibt Vins Fotografieren, Malen und seine Familie an. Seine Frau unterrichtet klassischen indischen Tanz. Die Seths haben eine 5jährige Tochter namens Eshna.



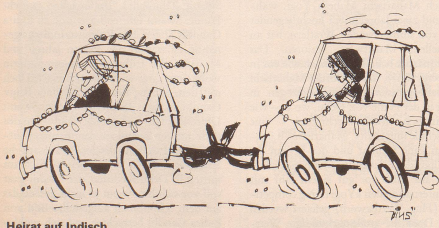
«Dieser Computer ist genau auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. Er schafft keine Anpassungsprobleme und auch keine neue Arbeitslosigkeit. Er funktioniert nämlich gar nicht.»



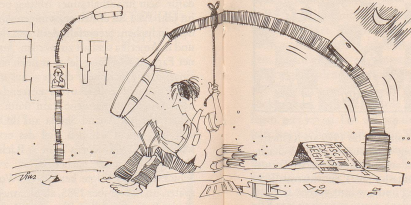
«Nein, gerade jetzt ist er nicht in einer Sitzung. Er bereitet sich eben vor, die gegenwärtige Krise mutig, mannhaft und staatsmännisch in den Griff zu bekommen.»



«Sie können wieder hervorkommen, Sir! Der Inspektor aus Delhi hat sich davon überzeugen können, dass Sie fest in Ihrem Sessel sitzen!»

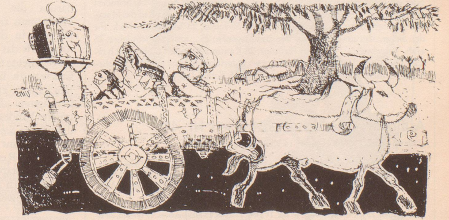


Heirat auf Indisch
Bei traditionellen Indiern ist es immer noch Sitte, dass die Frau sieben Schritte hinter dem Mann geht, wenn der Mann allerdings das Auto benützt ...



Elektrisches Licht ist noch nicht in allen Haushalten in Indien eine Selbstverständlichkeit. So gehört es vor wichtigen Schulprüfungs-

terminen zum indischen Strassenbild, dass Schüler und Studenten unter Strassenlaternen sitzen, um das Licht zum Lernen auszunutzen.



Sonntagsausflug